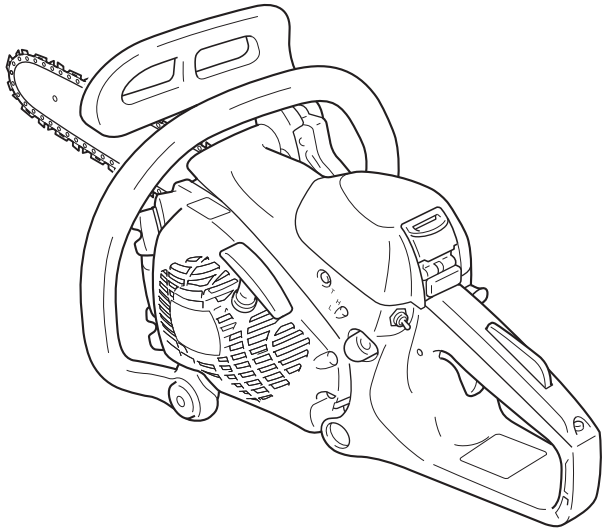
DE **DEUTSCH**
(Originalanweisungen)



BEDIENUNGSANLEITUNG

MOTORSÄGE
CS-351WES

⚠ WARNUNG

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, und befolgen Sie die Sicherheitsregeln.
Andernfalls besteht das Risiko schwerer Verletzungen.

Einführung

Diese Motorsäge dient zum Schneiden von Holz oder Holzprodukten.
Schneiden Sie nie Festmetall, Blech, Kunststoff oder anderes Material, das nicht aus Holz ist.

Es ist wichtig, dass Ihnen vor Inbetriebnahme der Motorsäge alle Vorsichtsmaßnahmen geläufig sind.
Die falsche Handhabung der Motorsäge kann zu schweren Körperverletzungen führen.
Lassen Sie nie Kinder mit der Säge arbeiten.

Das vorliegende Handbuch enthält die erforderlichen Hinweise für sicheren Betrieb, zur korrekten Verwendung sowie zur Wartung und Instandhaltung Ihrer ECHO-Motorsäge.
Befolgen Sie diese Anweisungen, um sicherzustellen, dass die Motorsäge in gutem Zustand ist und eine lange Nutzungsdauer erreicht.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf, damit Sie auch zu einem späteren Zeitpunkt etwas nachlesen können.
Sollte diese Bedienungsanleitung nicht mehr verfügbar oder verloren gegangen sein, besorgen Sie sich bitte eine neue Anleitung von Ihrem ECHO-Händler.

Wenn Sie dieses Gerät mieten oder es einer Person zur Bedienung überlassen, übergeben Sie immer diese Bedienungsanleitung, die Erläuterungen und Anweisungen enthält.
Wenn Sie ein Produkt bzw. Gerät weitergeben, übergeben Sie unbedingt auch die Bedienungsanleitung.

Die in den vorliegenden Unterlagen enthaltenen Spezifikationen, Beschreibungen und Illustrationen entsprechen den zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vorliegenden Kenntnissen, können jedoch jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden.
Die Illustrationen enthalten unter Umständen optionale Ausrüstung und Zubehör, welche(s) nicht unbedingt zur serienmäßigen Ausrüstung gehört.
Dieses Gerät wird mit nicht angebrachter Führungsschiene (Schwert) und Sägekette ausgeliefert.
Bringen Sie Führungsschiene und Kette an.
Wenn dieses Handbuch Anweisungen enthält, die Ihnen unklar erscheinen, wenden Sie sich an Ihren ECHO-Händler.

Sonderfunktion dieses Modells: „ES-Start"
Der „ES-Start" erzeugt ausreichend Drehmoment, um die Kurbelwelle auf die für die Zündung erforderliche Drehzahl zu beschleunigen, wobei kaum Rückschlag entsteht.
Der „ES"-Start erleichtert das Starten des Motors erheblich.

Hersteller
YAMABIKO CORPORATION
7-2 SUEHIROCHO 1-CHOME, OHME, TOKIO 198-8760, JAPAN

Autorisierter Repräsentant in Europa
Atlantic Bridge Limited
Atlantic House, PO Box 4800, Earley, Reading RG5 4GB, Vereingtes Königreich

Inhalt

Sicherheitsaufkleber und Symbole 4
Richtlinien zur Betriebssicherheit 5
1. Allgemeine Sicherheitsregeln 5
2. Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag 7
3. Allgemeine Sicherheitshinweise 8
Beschreibung 10
Zusammenbau 11
Montage der Führungsschiene und Kette 11
Betrieb 12
Kraftstoff und Schmiermittel 12
Kettenschmierung 12
Kaltstart 13
Warmstart 14
Laufender Motor 14
Stoppen des Motors 15
Überprüfen der Kettenspannung 15
Überprüfung der Kettenschmierung 15
Arbeitsvorbereitung 15
Richtige Verwendung der Kettenbremse 16
Kettenbremse 16
Überprüfung der Bremsfunktion 17
Lösen der Kettenbremse. 17
Automatische Kettenbremse 17
Anweisungen zum Sägen 18
Allgemeines 18
Fällen eines Baums 19
Entasten 20
Zerkleinern 20
Zug und Druck bei Holz 21
Anweisungen zu Pflege und Wartung 22
Behebung von Betriebsstörungen 23
Schärfen der Sägekette 24
Wartung 26
Luftfilter 26
Überprüfen des Kraftstoffsystems 26
Kraftstofffilter 26
Ölfilter 26
Zündkerze 26
Zylinderrippen (Kühlsystem) 27
Führungsschiene 27
Kettenrad 27
Vergaser 27
Automatische Ölpumpe 27
Lagerung 28
Langfristige Lagerung (über 30 Tage) 28
Entsorgungshinweise 29
Technische Daten 30
Konformitätserklärung 31
Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen für ECHO- Motorgeräte 32

Sicherheitsaufkleber und Symbole

⚠ GEFAHR

Dieses Symbol macht in Verbindung mit dem Wort „GEFAHR" auf Handlungen oder Bedingungen aufmerksam, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod von Bedienpersonal und umstehenden Personen führen.

⚠ WARNUNG

Dieses Symbol macht in Verbindung mit dem Wort „WARNUNG" auf Handlungen oder Bedingungen aufmerksam, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod von Bedienpersonal und umstehenden Personen führen können.

⚠ VORSICHT

„VORSICHT" warnt vor einer Gefahrensituation, in der es zu leichten bis mäßigen Verletzungen kommen kann.

Ein Kreis mit umgekehrtem Schrägstrich bedeutet, dass das Dargestellte unzulässig ist.

HINWEIS

Hinweise dieser Art enthalten Tipps zur Verwendung, Pflege und Wartung des Produkts.

Symbol	Beschreibung des Symbols	Symbol	Beschreibung des Symbols
	Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen		Kettenöl - Mengenregulierung
	Augen-, Ohren- und Kopfschutz tragen		Kraftstoffpumpe
	Warnung! Rückschlag möglich!	L	Vergaserjustierung – Niederlastbetrieb
	NOT AUS	H	Vergaserjustierung – Volllastbetrieb
	Kettenbremsenbetätigung	T	Vergaserjustierung – Leerlaufdrehzahl
	Öl- und Benzingemisch		Empfohlene maximale Drehzahl
	Kettenölnachfüllung / Ölpumpe		Garantierter Schallleistungspegel

Beachten Sie diesen Sicherheitsaufkleber am Gerät.
Die Gerätedarstellung im Abschnitt „Beschreibung" zeigt Ihnen, an welcher Stelle er sich befindet.

Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsaufkleber leserlich und verständlich ist, und befolgen Sie die entsprechenden Sicherheitshinweise.
Falls ein Aufkleber unleserlich geworden ist, bestellen Sie bei Ihrem ECHO-Händler einen neuen.

Richtlinien zur Betriebssicherheit

1. Allgemeine Sicherheitsregeln

Bedienungsanleitung

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung für Ihre Motorsäge sorgfältig.
  Machen Sie sich genauestens mit den Bedienelementen der Motorsäge und deren Handhabung vertraut.
  Das Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu schweren Körperverletzungen führen.
- Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren ECHO-Händler.

Körperliche Verfassung

- Arbeiten Sie nie mit einer Motorsäge, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen.
- Sie müssen in guter körperlicher und geistiger Verfassung sein, um die Motorsäge sicher benutzen zu können.
  Fehler bei der Beurteilung oder Ausführung können schwer wiegend oder tödlich sein.
  Wenn anstrengende Arbeit Ihre körperliche Verfassung verschlechtern könnte, wenden Sie sich an Ihren Arzt, bevor Sie mit der Motorsäge arbeiten.
  Arbeiten Sie nicht mit dem Gerät, wenn Sie krank bzw. müde sind oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Substanzen stehen, die Ihr Sehvermögen, Ihre Geschicklichkeit oder Ihr Beurteilungsvermögen beeinträchtigen könnten.

Arbeits- und Schutzkleidung (für sicheres Arbeiten)

> **⚠ VORSICHT**
>
> **Gehörschutz aus Watte ist nicht zu empfehlen.**

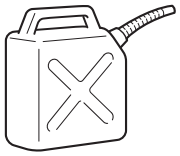
- Tragen Sie immer zugelassene Schutzbrillen, um Ihre Augen zu schützen.
  Sägespäne, Staub, abgerissene Zweige und sonstige Materialien können bei der Arbeit mit der Motorsäge in den Gesichtsbereich des Bedieners gelangen.
  Schutzbrillen bieten unter Umständen auch nur einen begrenzten Schutz der Augen, wenn die Säge an den Augenbereich des Bedieners gelangt.
  Wenn eine belüftete Schutzmaske verwendet wird, muss die Schutzbrille darunter getragen werden.
- ECHO empfiehlt, immer Gehörschutz zu tragen.
  Andernfalls kann es zu Hörschäden kommen.
  Sie sollten das Risiko von Hörschäden verringern, indem Sie Gehörschutz in Form eines Kopfhörers oder Ohrenstöpsel nach den Vorschriften der Berufsgenossenschaft tragen.
- Bei allen Personen, die haupt- oder nebenberuflich mit Motorsägen arbeiten, sollte von Zeit zu Zeit überprüft werden, ob sich das Gehör verschlechtert hat.
- Während der Arbeit mit der Motorsäge ist stets eine Kopfbedeckung zu tragen.
  Wenn Gegenstände auf Sie herabfallen können sowie beim Fällen von Bäumen und Arbeiten unter Bäumen wird das Tragen eines Schutzhelms nachdrücklich empfohlen.
- Tragen Sie stets robuste, rutschfeste Spezialhandschuhe bei der Arbeit mit Motorsägen, insbesondere für verbessertes Greifen und als Schutz vor Kälte und Vibrationen.
- Tragen Sie stets Waldarbeiterschuhe oder -stiefel mit Schutzkappen, die rutschfeste Sohlen aufweisen.

- Tragen Sie stets eng am Oberkörper anliegende Kleidung, d. h. keine Schals, Halstücher, Krawatten, Schmuck oder offene Jacken, die sich in der Sägekette oder im Unterholz verwickeln könnten.
- Tragen Sie Schutzkleidung, welche speziell für das Arbeiten mit Motorsägen entwickelt wurde. Sie sollte eng anliegen, jedoch Ihre Bewegungsfreiheit nicht einschränken.
- Stecken Sie die Hosenbeine in die Sicherheitsstiefel bzw. tragen Sie sie eng am Stiefel.
- Sicherheitswesten und sonstige Schutzkleidung aus ballistischem Material sind erhältlich. Es liegt in der Verantwortung des Bedieners, zusätzliche Schutzkleidung zu tragen, wenn es die Umstände erfordern.
- Arbeiten Sie niemals alleine.
  Es sollte sich, falls Sie Hilfe benötigen, immer jemand in Rufweite aufhalten.

Kraftstoff

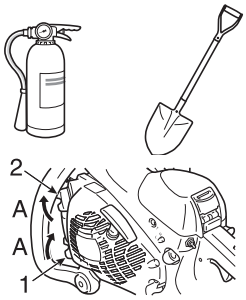
⚠ GEFAHR

- **Kraftstoff ist höchst entflammbar.**
  Falls Kraftstoff verschüttet wird oder sich durch einen Funken entzündet, besteht Brandgefahr, und es kann zu gesundheitlichen oder materiellen Schäden kommen. Gehen Sie besonders vorsichtig mit Kraftstoff um.
- **Drehen Sie nach der Tankbefüllung den Deckel fest und entfernen Sie verschüttetes Benzin.**
  Sollte Kraftstoff auslaufen, darf die Motorsäge wegen Brandgefahr nicht gestartet werden, solange die Schadensstelle nicht repariert ist.



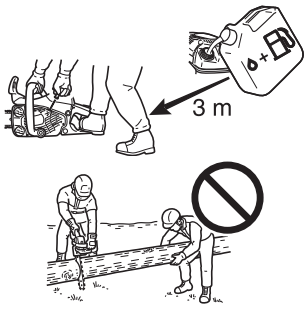
1. Öltankdeckel
2. Kraftstofftankdeckel

A: Anzugs-Drehrichtung



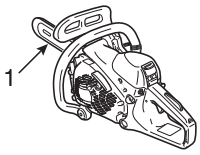
- Nur zugelassene Kraftstoffbehälter verwenden.
- Sorgen Sie für einen Feuerlöscher oder eine Decke für den Brandfall.
  Ungeachtet der getroffenen Vorsichtsmaßnahmen birgt das Arbeiten mit der Motorsäge bzw. das Arbeiten im Wald Gefahren.
- In der Nähe von Kraftstoffvorräten darf nicht geraucht werden, und es dürfen dort keine offenen Flammen oder Funken auftreten.
- Der Kraftstofftank kann unter Druck stehen.
  Schrauben Sie den Kraftstoffdeckel stets etwas los und warten Sie ab, bis Druckausgleich besteht, bevor Sie den Deckel abnehmen.
- Füllen Sie den Kraftstofftank im Freien auf (wobei darauf zu achten ist, dass keine feuergefährlichen Gegenstände in der Nähe herumliegen) und schrauben Sie den Tankdeckel wieder fest zu.
  Füllen Sie Kraftstoff niemals in Innenräumen ein oder um.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff vom Gerät ab.
- Füllen Sie nie Kraftstoff nach, wenn der Motor noch heiß ist oder gar läuft.
- Lagern Sie das Gerät nicht mit Kraftstoff im Tank, da durch auslaufendes Benzin ein Brand ausgelöst werden könnte.

Starten des Motors



- Gehen Sie mind. 3 m von dort weg, wo Sie getankt haben, bevor Sie den Motor starten.
- Lassen Sie es nicht zu, dass andere Personen in der Nähe der Motorsäge sind, wenn Sie sie starten oder damit arbeiten.
  Achten Sie darauf, dass sich keine Zuschauer oder Tiere im Arbeitsbereich befinden.
  Lassen Sie niemanden das Holz halten, an dem Sie sägen.
- Beginnen Sie erst mit dem Sägen, wenn Sie einen freien Arbeitsbereich, sicheren Stand und einen Rückzugsweg vom fallenden Baum haben.
- Bevor Sie den Motor starten, vergewissern Sie sich, dass die Sägekette keinen Kontakt mit Gegenständen hat.
- Sorgen Sie dafür, dass die Handgriffe frei von Schmutz, Öl- oder Benzinrückständen sind.
- Die Motorsäge darf nur in gut durchlüfteten Bereichen betrieben werden.
  Auspuffgase, Ölnebel (von der Schmierung der Motorsäge) oder Sägestaub schaden der Gesundheit.

Transport



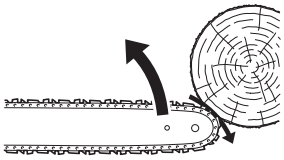
1. Schwertschutz

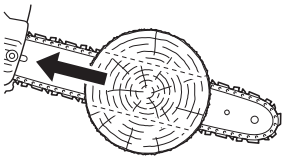
- Wenn Sie die Motorsäge transportieren, verwenden Sie immer den entsprechenden Schwertschutz.
- Tragen Sie die Motorsäge nur mit abgeschaltetem Motor, wobei Schwert und Kette nach hinten und der Schalldämpfer vom Körper wegweisen müssen.

2. Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag

⚠ GEFAHR

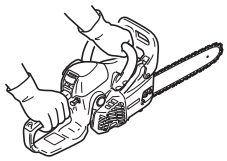
Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag für Bediener der Motorsäge: Zu einem Rückschlag der Säge kann es kommen, wenn die Spitze des Schwerts einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz beim Schnitt zusammenfällt und die Sägekette einklemmt.



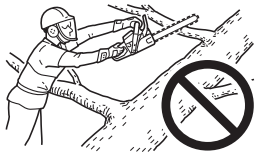


- Die Spitzenberührung kann in manchen Fällen zu einem blitzschnellen Rückschlag führen, der das Schwert nach oben und in Richtung des Bedieners schleudert (Rotationsrückschlag).
  Verklemmt sich die Sägekette entlang der oberen Seite des Schwerts, kann es sein, dass die Motorsäge sehr schnell in Richtung des Bedieners zurückgedrückt wird (linearer Rückschlag).
- Jede dieser Reaktionen kann zur Folge haben, dass Sie die Kontrolle über die Motorsäge verlieren und mit der laufenden Sägekette in Berührung kommen, was zu schweren Körperverletzungen führen kann.
  Als Bediener sollten Sie verschiedene Dinge beachten, um unfallfrei zu arbeiten.
- Mit Grundlagenkenntnissen über den Rückschlag können Sie das Überraschungselement verringern oder ausschalten.
  Plötzliche, unerwartet auftretende Ereignisse begünstigen Unfälle.
  Wenn Sie wissen, wie ein Rotationsrückschlag entsteht (durch Berührung der Schwertspitze mit einem Gegenstand oder dem Boden bzw. durch Verklemmen im Holz), können Sie sich davor schützen.

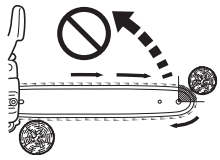
- Bedienen Sie eine Motorsäge niemals nur mit einer Hand!
  Für Bediener, Helfer und Zuschauer kann das einhändige Arbeiten zu schwersten Verletzungen führen.
  Für sicheres Arbeiten halten Sie das Gerät immer mit beiden Händen, wobei eine Hand immer am Gashebel ist.
  Die Motorsäge kann Ihnen sonst aus der Hand gleiten, was zum Verlust der Kontrolle und damit zu Verletzungen führen kann.



- Halten Sie bei laufendem Motor die Säge immer mit beiden Händen, die rechte Hand am hinteren Handgriff und die linke Hand am vorderen Handgriff.
  Halten Sie die Griffe der Motorsäge mit der ganzen Hand fest.
  Ein fester Griff hilft, Rückschläge zu verringern und die Motorsäge unter Kontrolle zu halten.
  Halten Sie die Motorsäge immer mit beiden Händen fest.



- Schneiden Sie nie über Brusthöhe bzw. Gegenstände, zu dessen Erreichen Sie sich strecken müssen.



- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Arbeitsbereich frei von Hindernissen ist.
  Vermeiden Sie, dass die Schwertspitze einen anderen Stamm, Ast oder ein anderes Hindernis berührt, während Sie mit der Motorsäge arbeiten.
- Das Sägen mit hoher Drehzahl verringert die Wahrscheinlichkeit eines Rückschlags.
  Das Sägen mit Halbgas oder niedriger Motordrehzahl kann in schwierigen Situationen besser für die Kontrolle sein und dadurch ebenso die Wahrscheinlichkeit eines Rückschlags verringern.
- Beachten Sie die Hinweise zum Schärfen und Warten der Motorsäge.
- Benutzen Sie nur Austauschschwerter und -ketten, die von ECHO zugelassen sind.

3. Allgemeine Sicherheitshinweise

Vibration und Kälte

Es wird vermutet, dass eine Beschwerde namens Raynaud-Syndrom, die die Finger mancher Menschen befällt, durch Arbeit bei Kälter und Vibration herbeigeführt wird.

Ihre ECHO-Motorsäge ist daher mit stoßdämpfenden Halterungen ausgerüstet, die die über die Griffe übertragenen Vibrationen verringern sollen.

Durch Arbeiten bei Kälte und Vibration kann sich ein Prickeln und Brennen bemerkbar machen, dem sich Farblosigkeit und Gefühllosigkeit der Finger anschließen.
Die nachstehend aufgeführten Vorkehrungen werden nachdrücklich empfohlen, da die Mindestwerte, bei denen diese Krankheit ausgelöst wird, nicht bekannt sind.

- Halten Sie Ihren Körper warm, insbesondere Kopf und Nacken, Füße und Fußgelenke sowie Hände und Handgelenke.
- Legen Sie häufige Pausen ein, in deren Verlauf Sie den Kreislauf durch intensive Armübungen anregen, und rauchen Sie nicht.
- Begrenzen Sie die Arbeitsstunden mit der Säge.
  Teilen Sie jeden Arbeitstag so ein, dass zwischendurch auch Arbeiten ohne Motorsäge verrichtet werden.
- Wenn Ihre Finger schmerzen, rot und angeschwollen sind und schließlich bleich und gefühllos werden, müssen Sie einen Arzt aufsuchen, bevor Sie sich weiterhin Kälte und Vibrationen aussetzen.

Tendoperiostosen (Ermüdungserscheinungen von Sehnen und Knochenhaut)

Es wird angenommen, dass eine Überanstrengung der Muskeln und Sehnen der Finger, Hände, Arme und Schultern in den betreffenden Körperteilen Schmerz, Schwellungen, Gefühllosigkeit, Schwäche und auch akuten Schmerz verursachen kann.
Auf folgende Art mindern Sie das Risiko von Tendoperiostosen / Karpaltunnelsyndrom:

- Achten Sie darauf, dass Sie Ihr Handgelenk nicht zu sehr beugen, strecken oder verdrehen. Versuchen Sie, Ihr Handgelenk gerade zu halten.
  Benutzen Sie beim Greifen nicht nur Daumen und Zeigefinger, sondern die ganze Hand.
- Legen Sie von Zeit zu Zeit Pausen ein, um Wiederholungsbewegungen zu minimieren, und lassen Sie Ihre Hände ruhen.
- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und den Kraftaufwand, mit der Sie die Wiederholungsbewegung ausführen.
- Führen Sie geeignete Übungen zur Stärkung der Hand- und Armmuskulatur durch.
- Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Sie ein Prickeln, Gefühllosigkeit oder Schmerzen in den Fingern, Händen, Handgelenken oder Armen bemerken.

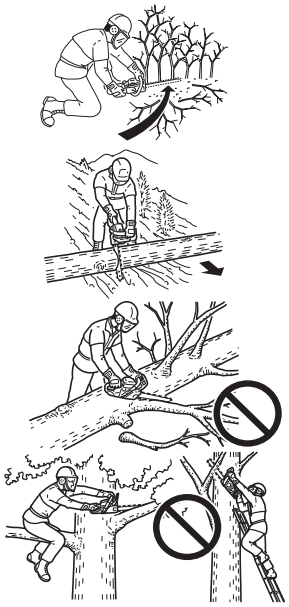
Gerätezustand

⚠ WARNUNG

Nehmen Sie an der Motorsäge keinerlei Veränderungen vor.
Verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile und Zubehör, welche von ECHO für dieses Gerät zugelassen sind.
Der Einsatz von ungeeignetem Zubehör kann sehr gefährlich sein und zu Gesundheitsschädigungen führen.

- Arbeiten Sie nie mit einer beschädigten, schlecht eingestellten oder nicht vollständig zusammengebauten Maschine.
  Arbeiten Sie niemals mit einer Motorsäge mit lockerem oder defektem Schalldämpfer.
  Vergewissern Sie sich, dass die Sägekette stoppt, wenn Sie den Gashebel loslassen.

Sägen

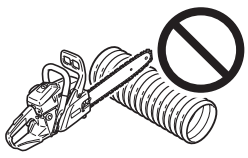


⚠ VORSICHT

Berühren Sie nach Gebrauch der Kettensäge nicht die heißen Oberflächen der Zylinderabdeckung und des Schalldämpfers.

- Arbeiten Sie nie mit einer Motorsäge an einem Baum, wenn Sie nicht dafür ausgebildet sind.
- Halten Sie bei laufendem Motor Ihren Körper von der Motorsäge fern.
- Seien Sie extrem vorsichtig, wenn Sie dünne Äste und Büsche schneiden, denn Kleingeäst kann sich in der Sägekette verfangen, in Ihre Richtung geschleudert werden oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- Stellen Sie sich immer auf die Bergseite, wenn Sie ausasten oder einen Stamm zersägen. Der Stamm könnte beim Bearbeiten ins Rollen kommen.
- Wenn Sie an einem Stamm sägen, der unter Spannung steht, bereiten Sie sich auf das Zurückspringen vor, um nicht vom Stamm oder der Säge getroffen zu werden, wenn der abgeschnittene Stamm umfällt.
- Das Sägen auf einer Leiter ist sehr gefährlich, da die Leiter rutschen kann und die Kontrolle über die Motorsäge eingeschränkt ist.
  Arbeiten ohne festen Boden unter den Füßen sollten den Profis überlassen werden.
- Stehen Sie immer mit beiden Beinen fest auf dem Boden.
  Arbeiten Sie nie in einer Position ohne Bodenkontakt.
- Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Motorsäge absetzen.

Praktischer Einsatz

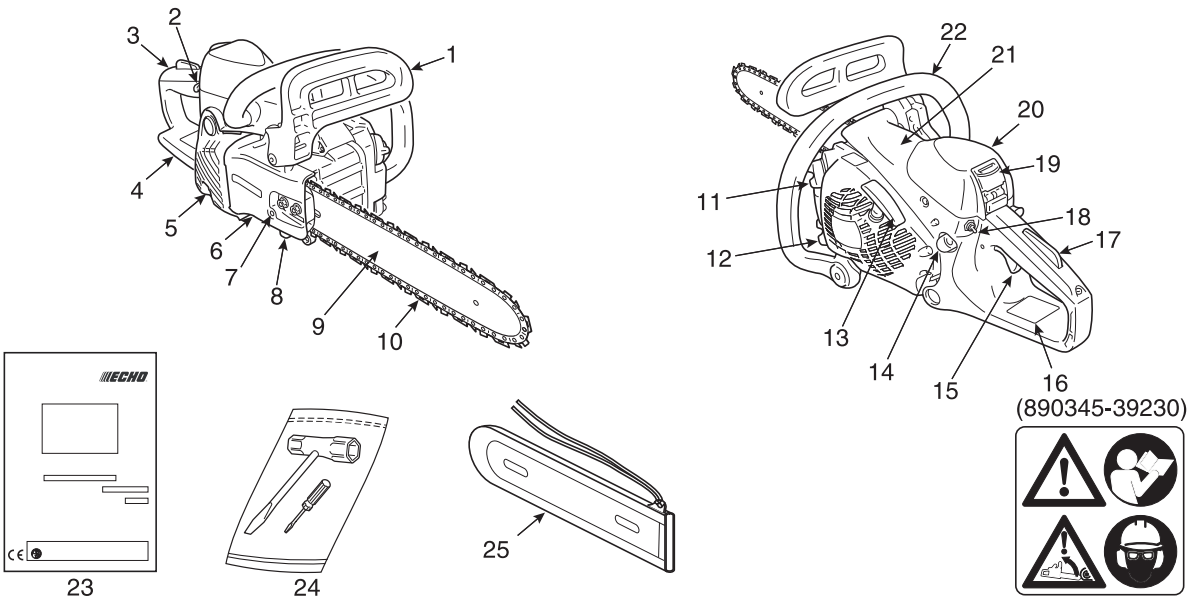


- Sicheres Arbeiten mit einer Motorsäge erfordert eine Maschine in technisch einwandfreiem Zustand, gesundes Urteilsvermögen und Kenntnis der Arbeitsverfahren für die jeweilige Aufgabe.
- Lassen Sie niemanden mit der Motorsäge arbeiten, der die Bedienungsanleitung nicht genau durchgelesen und verstanden hat.
- Benutzen Sie die Säge nur, um Holz oder Holzprodukte zu bearbeiten.
  Schneiden Sie nie Festmetall, Blech, Kunststoff oder anderes Material, das nicht aus Holz ist.

Wartung

- Servicearbeiten außer den in der Wartungsanleitung beschriebenen Arbeiten sollten von ausgebildetem Werkstattpersonal durchgeführt werden.
  (Beispiel: Wenn beim Ausbau der Kupplung ein ungeeignetes Werkzeug zum Halten des Schwungrads verwendet wird, kann es zu einer Beschädigung des Schwungrads kommen und es kann infolgedessen zersprengen.)

Beschreibung



1. **Vorderer Handschutz** - Schutz zwischen vorderem Handgriff und der Sägekette, um die Hand vor Verletzungen zu schützen und die Maschine zu kontrollieren, wenn die Hand vom Griff abrutscht. Dieser Schutz wird verwendet, um die Kettenbremse zu aktivieren und die Kettenrotation zu stoppen.
2. **Choke-Knopf** - Einrichtung zum Anreichern des Kraftstoff / Luft-Gemischs im Vergaser, um den Kaltstart zu erleichtern.
3. **Hinterer Handgriff (rechte Hand)** - Griff, der am hinteren Ende des Motorgehäuses befestigt ist.
4. **Hinterer Handschutz** - Verlängerung am unteren Teil des hinteren Griffs zum Schutz der Hand vor der Kette, falls diese bricht oder von dem Schwert abrutscht.
5. **Auspuffabdeckung** - Dient zum Schutz vor versehentlicher Berührung mit dem heißen Schalldämpfer.
6. **Kupplungsabdeckung** - Schutzabdeckung für Schwert, Sägekette, Kupplung und Kettenrad, wenn die Motorsäge in Betrieb ist.
7. **Kettenspannschraube** - Zum Einstellen der Kettenspannung.
8. **Kettenfangbolzen** - Vorrichtung zum Auffangen der Kette und Verhindern von Verletzungen der rechten Hand des Bedieners, falls die Kette beim Sägen bricht oder vom Schwert abrutscht.
9. **Führungsschiene** - Der Teil, der zur Führung der Kettensäge dient (wird auch „Schwert" genannt).
10. **Sägekette** - Die Sägekette dient als Schneidwerkzeug.
11. **Kraftstofftankdeckel** - Verschließt den Kraftstofftank.
12. **Öltankdeckel** - Verschließt den Öltank.
13. **Startergriff** - Der Griff des Starters zum Starten des Motors. (**„ES-Start"**)
14. **Kraftstoffpumpe** - Drücken Sie beim Starten des Motors die Kraftstoffpumpe 3- oder 4-mal.
15. **Gashebel** - Regelt die Motordrehzahl und wird vom Bediener mit dem Finger betätigt.
16. **Sicherheitsaufkleber** - Teilenummer 890345-39230
17. **Gashebelsperre** - Einrichtung zur Verhinderung des versehentlichen Betriebs des Gashebels.
18. **Stoppschalter** - Einrichtung, die die Zündanlage ein- bzw. ausschaltet, d. h. den Motor startet bzw. stoppt.
19. **Verriegelung Luftfilterabdeckung** - Wird zur Befestigung der Luftfilterabdeckung verwendet.
20. **Luftfilterabdeckung** - Deckt den Luftfilter ab.
21. **Zylinderabdeckung** - Kühlluftgrill. Dient als Abdeckung für Zylinder.
22. **Vorderer Handgriff (linke Hand)** - Griff, der sich vorn am Motorgehäuse befindet.
23. **Bedienungsanleitung** - Gehört zum Lieferumfang des Geräts. Sie ist vor Inbetriebnahme zu lesen und als Nachschlagewerk für die Betriebssicherheit sorgsam aufzubewahren.
24. **Werkzeuge** -10 x 19 mm Kombi-Schlüssel (Schraubendreher / Zündkerzenschlüssel), kleiner Schraubendreher.
25. **Schwertschutzabdeckung** - Abnehmbare Verkleidung, die die Führungsschiene und Kette während des Transports oder in Arbeitspausen schützt.

Zusammenbau

Montage der Führungsschiene und Kette

⚠ WARNUNG

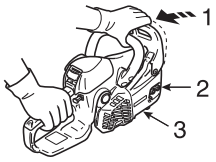
Stoppen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit den Motor, bevor Sie die nachfolgenden Arbeiten ausführen.

⚠ VORSICHT

1. **Führen Sie alle Einstellungen bei kaltem Motor durch.**
2. **Tragen Sie immer Handschuhe, wenn Sie an der Kette arbeiten.**
3. **Arbeiten Sie nie mit einer schlecht gespannten Kette.**

HINWEIS

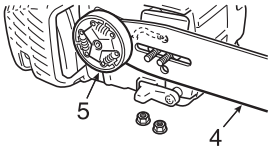
Ziehen Sie den Kettenbremshebel (vorderer Handschutz) ganz zurück, um die Kupplungsabdeckung der Motorsäge ein- oder auszubauen.



1. Lösen der Kettenbremse
2. Zwei Muttern
3. Kupplungsabdeckung

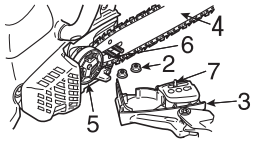
Bringen Sie Führungsschiene und Kette wie folgt an:

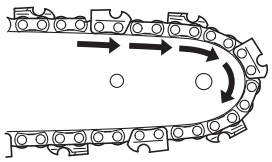
- Lösen Sie die zwei Muttern und nehmen Sie die Kupplungsabdeckung ab.



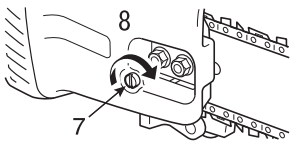
- Montieren Sie die Führungsschiene und schieben Sie sie in Richtung Kupplung, um die Kettenmontage zu erleichtern.

4. Führungsschiene
5. Kupplung
6. Bohrung der Führungsschiene
7. Kettenspannschraube
8. Richtung zum Spannen der Kette

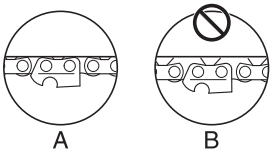




- Montieren Sie die Sägekette wie abgebildet.
  (Stellen Sie dabei die richtige Laufrichtung sicher.)

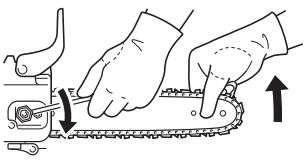


- Lösen Sie die Kettenbremse, und montieren Sie die Kupplungsabdeckung über die Bolzen der Führungsschiene.
  Ziehen Sie die beiden Muttern mit der Hand fest.
  Vergewissern Sie sich, dass die Kettenspannschraube in die Bohrung der Führungsschiene greift.



- Heben Sie die Spitze der Führungsschiene an und drehen Sie die Kettenspannschraube im Uhrzeigersinn, bis die Kette die Unterseite der Führungsschiene berührt.

A: Korrekte Kettenspannung
B: Falsche Kettenspannung



- Heben Sie die Spitze der Führungsschiene an und ziehen Sie die beiden Muttern fest.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Kette von Hand bewegen lässt.
  Lockern Sie die Kettenspannung etwas, wenn Sie das Gefühl haben, dass die Kette zu stramm sitzt.

Betrieb

Kraftstoff und Schmiermittel

⚠ VORSICHT

Schrauben Sie beim Öffnen des Kraftstofftanks den Kraftstoffdeckel stets sehr langsam los und warten Sie ab, bis Druckausgleich besteht, bevor Sie den Deckel abnehmen.

- Der Kraftstoff ist ein Gemisch aus Normalbenzin und hochwertigem Markenöl für luftgekühlte Zweitaktmotoren.
  Verwenden Sie unverbleites Benzin mit mindestens 89 Oktan.
  Verwenden Sie keinen Kraftstoff mit Methylalkohol oder mehr als 10 % Ethylalkohol.
- Empfohlenes Mischverhältnis: 50 : 1 (**2 %**) Öl nach ISO-L-EGD Standard (ISO/CD13738), JASO FC, FD und ECHO Premium 50 : 1 Öl.
  - Mischen Sie den Kraftstoff nicht direkt im Motor-Kraftstofftank.
  - Achten Sie darauf, dass kein Benzin oder Öl verschüttet wird.
    Wischen Sie verschütteten Kraftstoff stets auf.
  - Gehen Sie mit Benzin vorsichtig um.
    Es ist äußerst leicht entzündlich.
  - Lagern Sie Benzin nur in zugelassenen Behältern.

Kettenschmierung

Eine ausreichende Schmierung der Kette während des Betriebs reduziert die Reibung zwischen der Kette und der Führungsschiene auf ein Minimum, wodurch eine längere Nutzungsdauer erreicht wird.
Verwenden Sie für diesen Zweck nur Spezialkettenöl von hoher Qualität.
Verwenden Sie kein gebrauchtes Öl oder aufbereitetes Altöl, weil sonst Probleme mit der Ölpumpe auftreten können.
In Notfällen können Sie kurzzeitig auch Motoröl der folgenden Qualität verwenden.
SAE 30... im Sommer
SAE 10... im Winter oder zum Sägen von Holz mit hohem Harzanteil

Kaltstart

⚠ WARNUNG

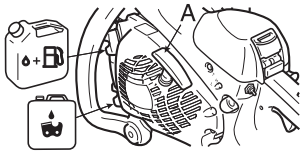
- **Nachdem der Choke-Knopf gezogen und der Knopf anschließend in die ursprüngliche Position zurückgestellt wurde, verbleibt der Gashebel in einer erhöhten Leerlaufeinstellung.**
- **Wird der Motor in dieser erhöhten Leerlaufeinstellung gestartet, beginnt sich die Sägekette zu drehen.**
  Starten Sie den Motor erst bei aktivierter Kettenbremse.

⚠ VORSICHT

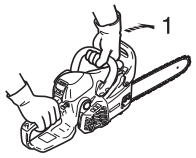
1. **Wenn der Motor läuft, leicht am Gashebel ziehen, um den Halbgasknopf zu lösen, und den vorderen Handschutz sofort zum Bediener ziehen.**
   (Position der Kettenbremse: RELEASED / GELÖST)
2. **Geben Sie bei aktivierter Kettenbremse kein Gas.**
3. **Verwenden Sie die Kettenbremse nur zum Starten des Motors oder in Notfällen.**
4. **Verwenden Sie den Halbgasknopf niemals zum Sägen, sondern nur zum Starten des Motors.**

HINWEIS

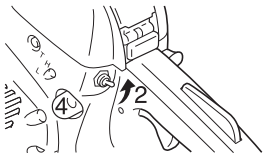
Ziehen Sie das Starterseil nicht bis zum Anschlag heraus.
Lassen Sie den Startergriff nicht zum Gehäuse zurückschnappen.



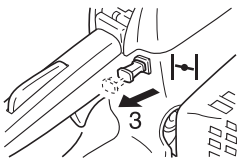
A: Startergriff **„ES-Start"**
1. (Position der Kettenbremse: ACTIVATED / AKTIVIERT)
2. Stoppschalter (ON / EIN)
3. Choke-Knopf (CLOSE / GESCHLOSSEN)
4. Kraftstoffpumpe
5. Choke-Knopf (OPEN / OFFEN)



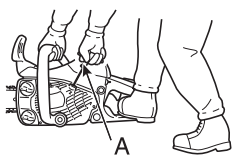
- Füllen Sie den Kraftstofftank mit Kraftstoff.
  Es ist nicht zulässig, Kraftstoff bis über den Ansatz des Einfüllstutzens zu füllen.
- Füllen Sie den Kettenöltank mit Schmiermittel.
- Drücken Sie den Handschutz nach vorn.
  (Position der Kettenbremse: ACTIVATED / AKTIVIERT)



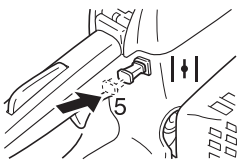
- Stellen Sie den Stoppschalter nach oben.



- Ziehen Sie den Choke-Knopf ganz heraus.
- Drücken Sie auf die Kraftstoffpumpe, bis Kraftstoff in der Pumpe zu sehen ist.



- Halten Sie die Motorsäge sicher in der Hand.
- Beim Anlassen der Säge dürfen Führungsschiene und Sägekette mit nichts in Berührung sein.
- Ziehen Sie bis zum ersten Zündgeräusch mehrmals am Startergriff.

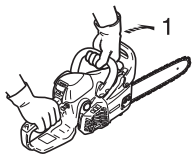


- Drücken Sie den Choke-Knopf ganz hinein.
- Ziehen Sie den Startergriff erneut.

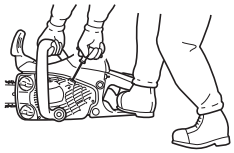
Warmstart

1. (Position der Kettenbremse: ACTIVATED / AKTIVIERT)

- Vergewissern Sie sich, dass sich Kraftstoff und Kettenöl in den Tanks befindet.



- Drücken Sie den Handschutz nach vorne.
  (Position der Kettenbremse: ACTIVATED / AKTIVIERT)
- Stellen Sie den Stoppschalter nach oben.

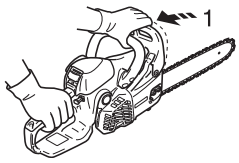


- Halten Sie die Motorsäge sicher in der Hand.
- Ziehen Sie den Startergriff.
- Bei Bedarf kann der Choke verwendet werden, aber betätigen Sie nach dem ersten Zündgeräusch kurz den Gashebel, um den Halbgasknopf und den Choke auszurasten. Nachdem der Choke-Bedienungsknopf gezogen und der Knopf anschließend in die ursprüngliche Position zurückgestellt wurde, verbleibt der Gashebel in einer erhöhten Leerlaufeinstellung.

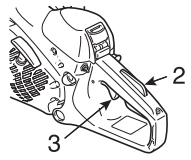
Laufender Motor

1. Position der Kettenbremse: RELEASED / GELÖST
2. Gashebelsperre
3. Gashebel

- Sobald der Motor anspringt, sollte er einige Minuten im Leerlauf drehen.



- Ziehen Sie den vorderen Handschutz sofort zum Bediener.
  (Position der Kettenbremse: RELEASED / GELÖST)

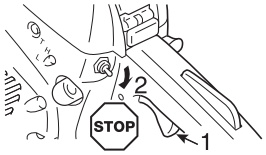


- Drücken Sie langsam den Gashebel, um die Motordrehzahl zu erhöhen.
- Die Kette setzt sich in Bewegung, wenn der Motor ca. 4500 U/Min. erreicht.
- Achten Sie auf die richtige Beschleunigung und die Schmierung von Sägekette und Führungsschiene.
- Lassen Sie den Motor nicht unnötig mit hoher Drehzahl laufen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Motorsäge stoppt, wenn Sie den Gashebel loslassen.

Stoppen des Motors

HINWEIS

Wenn der Motor nicht anhält, ziehen Sie den Choke-Knopf ganz heraus.
Lassen Sie vor einem Neustart des Motors den Stoppschalter von einem zugelassenen ECHO-Händler prüfen und ggf. reaparieren.



1. Leerlaufsteller
2. Stoppschalter

- Lassen Sie den Gashebel los und den Motor im Leerlauf drehen.
- Stellen Sie den Stoppschalter nach unten.

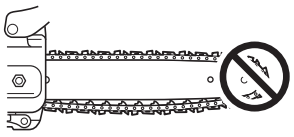
Überprüfen der Kettenspannung

⚠ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass der Motor beim Überprüfen der Kettenspannung abgeschaltet ist.

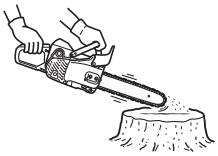
HINWEIS

Lösen Sie immer die Muttern der Kupplungsabdeckung, bevor Sie die Kettenspannschraube verstellen, sonst beschädigen Sie die Abdeckung und den Kettenspanner.



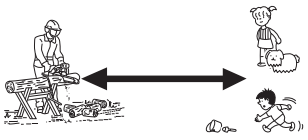
- Die Kettenspannung sollte während der Arbeit regelmäßig geprüft und bei Bedarf korrigiert werden.
- Spannen Sie die Kette so stramm wie möglich.
  Die Kette muss sich jedoch immer noch leicht von Hand durchziehen lassen.

Überprüfung der Kettenschmierung



- Halten Sie die Motorsäge über trockenem Untergrund, und lassen Sie die Maschine 30 Sekunden mit Halbgas laufen.
  Ein dünner Film von „ausgespritztem" Öl sollte auf dem Untergrund sichtbar sein.

Arbeitsvorbereitung



- Machen Sie sich vor den Sägearbeiten mit der Motorsäge vertraut.
- Es ist von Vorteil, wenn Sie zur Übung mehrmals etwas Holz bzw. einige Äste zersägen.
- Lassen Sie keine Personen oder Tiere in den Arbeitsbereich.
  Sollten mehrere Personen gleichzeitig sägen, halten Sie immer einen Sicherheitsabstand ein.

Richtige Verwendung der Kettenbremse

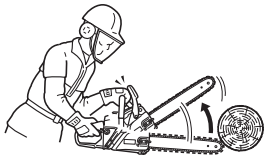
⚠ GEFAHR

Eine Rückschlagbewegung ist sehr gefährlich.
Rückschlag tritt auf, sobald die Spitze der Führungsschiene mit Holz oder einem anderen Gegenstand in Berührung kommt.
Durch die Kettenbremse wird die Wahrscheinlichkeit einer Verletzung durch Rückschlag verringert.
Überprüfen Sie vor jedem Einsatz die Kettenbremse auf optimale Funktion.

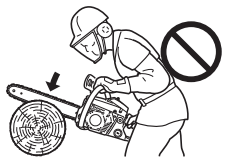
HINWEIS

- Zur Übung: Schieben Sie beim Fällen eines kleinen Baums den vorderen Handschutz (Kettenbremshebel) nach vorn, um die Bremse einzurasten.
- Stellen Sie vor jedem Arbeitsgang sicher, dass die Kettenbremse richtig funktioniert.
- Wenn die Kettenbremse mit Holzspänen verstopft ist, wird ihre Funktionsweise etwas beeinträchtigt.
  Halten Sie deshalb das Gerät immer sauber.
- Geben Sie bei aktivierter Kettenbremse kein Gas.
- Die Kettenbremse wird in Notfällen verwendet.
  Verwenden Sie sie nur, wenn es absolut erforderlich ist.
- Wenn Sie beim Anlassen den Halbgasknopf benutzen, lassen Sie die Kettenbremse eingeschaltet.
  Lösen Sie die Bremse sofort nach dem Starten des Motors.
- Testen Sie die Bremse niemals in einem Bereich, wo Benzindämpfe vorhanden sind.

Kettenbremse

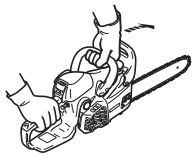


Die Aufgabe der Kettenbremse ist es, nach einem Rückschlag die Kette zu stoppen.
Sie kann den Rückschlag nicht verhindern und nicht verringern.
Verlassen Sie sich zum Schutz vor einem Rückschlag nicht auf die Kettenbremse.
Selbst mit einer Kettenbremse ist es unerlässlich, sich auf seine gute Wahrnehmung und korrekte Sägemethoden zu verlassen, als ob keine Kettenbremse vorhanden wäre.
Auch bei normalem Einsatz und korrekter Wartung kann sich die Ansprechzeit der Bremse verlängern.
Die folgenden Fehler können den Schutz, den die Kettenbremse bietet, beeinträchtigen:



- Die Motorsäge wird zu nah am Körper gehalten.
  Die Rückschlaggeschwindigkeit kann selbst für eine perfekt gewartete Bremse zu schnell sein.
- Die Hand des Bedieners ist nicht am Handschutz.
  Dadurch kann die Kettenbremse nicht ausgelöst werden.
- Mangelnde Pflege und Wartung verlängert die Bremszeit und sorgt für eine geringere Wirksamkeit.
- Schmutz, Fett, Öl, Späne usw. befinden sich in den beweglichen Teilen der Bremsanlage und können dadurch die Bremszeit verlängern.
- Verschleiß und Beanspruchung der aktivierten Bremsfeder und Verschleiß der Brems- / Kupplungstrommel und Drehpunkte kann die Bremszeit verlängern.
- Ein beschädigter Handschutz und Kettenbremshebel kann die Bremse ganz außer Kraft setzen.

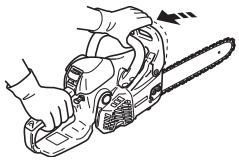
Überprüfung der Bremsfunktion



1. Stellen Sie die Motorsäge auf festem Untergrund ab.
2. Halten Sie den Griff mit beiden Händen und geben Sie Vollgas.
3. Betätigen Sie die Kettenbremse, indem Sie das linke Handgelenk gegen den vorderen Handschutz bewegen, ohne dabei den vorderen Griff loszulassen.
4. Die Kette muss sofort stoppen.
5. Lassen Sie den Gashebel los.

Wenn die Kette nicht sofort stoppt, lassen Sie die Säge von Ihrem ECHO-Händler reparieren.

Lösen der Kettenbremse.

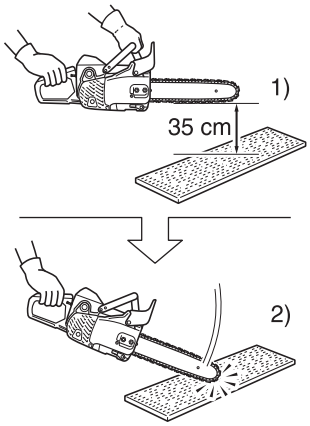


- Sobald der vordere Handschutz vollständig zum Bediener gezogen wird, ist die Kettenbremse gelöst.

Automatische Kettenbremse

WICHTIG

Beim Überprüfen der Funktion der automatischen Kettenbremse verwenden Sie ein Material mit ähnlicher Oberfläche wie Holz, damit die Sägekette nicht beschädigt wird.



1). **Schienenspitze** ca. 35 cm hoch halten.
2). **Hinteren Handgriff** mit der rechten Hand nur locker umfassen.

Die automatische Kettenbremse stoppt den Betrieb der Motorsäge derart, dass die am Ende der Kettenschiene erzeugte Rückschlagwirkung automatisch die Kettenbremse betätigt. Gehen Sie auf folgende Weise vor, um sicherzustellen, dass die automatische Kettenbremse richtig funktioniert:

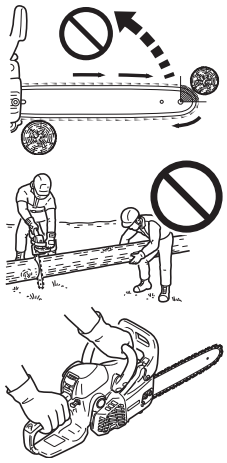
1. **Stellen Sie den Motor der Säge ab.**
2. Greifen Sie den vorderen und hinteren Handgriff locker mit den Händen, dass die Kettenschiene wie in der Abbildung dargestellt auf einer Höhe von ca. 35 cm gehalten wird.
3. Lassen Sie den vorderen Handgriff mit der linken Hand langsam los.
   Das Ende der Kettenschiene schlägt auf das Holz bzw. den Untergrund auf und erhält dadurch einen Stoß.
   (* Dabei den hinteren Handgriff mit der rechten Hand nur locker umfassen.)
4. Dieser Stoß wird zum Bremshebel übertragen und betätigt die Kettenbremse.

Anweisungen zum Sägen

⚠ GEFAHR

Achten Sie darauf, dass die Spitze der Führungsschiene bei laufendem Motor keine Gegenstände berührt, um einen Rückschlag zu vermeiden.

Allgemeines

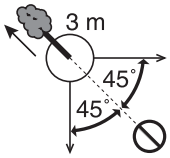


Eine Motorsäge darf immer nur von einer Person bedient werden.
Es ist zeitweise schon schwer genug, die eigene Sicherheit zu gewährleisten.
Deshalb sollten Sie nicht auch noch die Verantwortung für eine Hilfskraft übernehmen.
Sobald Sie die Grundlagen im Umgang mit der Säge erlernt haben, ist der gesunde Menschenverstand Ihr bester Helfer.
Stehen Sie links von der Säge mit der linken Hand am vorderen Handgriff und der rechten Hand am hinteren Handgriff, damit Sie den Gashebel mit dem rechten Zeigefinger betätigen können.
Bevor Sie einen Baum zu fällen versuchen, zersägen Sie zunächst einmal kleinere Stämme oder Zweige.
Machen Sie sich mit den Bedienungselementen und der Reaktionsweise der Säge vertraut.
Lassen Sie den Motor an, und achten Sie darauf, dass er richtig läuft.
Betätigen Sie den Gashebel, damit sich die Drosselklappe ganz öffnet, und beginnen Sie mit dem Sägen.
Es ist nicht erforderlich, fest nach unten zu drücken, damit das Sägen beginnt.
Wenn die Kette richtig geschärft ist, müsste das Sägen relativ leichtgängig ablaufen.
Wenn Sie zu fest auf die Säge drücken, läuft der Motor langsamer, und das Sägen wird dann schwieriger.

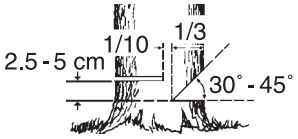
Bestimmte Substanzen können das Gehäuse Ihrer Motorsäge angreifen.
(Beispiel: Baumsäure, Düngemittel usw.)
Um eine Beschädigung des Gehäuses zu vermeiden, sind die Sägespäne, die sich an der Kupplung und an der Führungsschiene angesammelt haben, zu entfernen und diese Bereiche gründlich mit Wasser zu reinigen.

Fällen eines Baums

Ein fallender Baum kann schwere Schäden verursachen, wenn er auf ein Fahrzeug, ein Gebäude, einen Zaun, eine Stromleitung oder einen anderen Baum fällt.
Ein Baum kann so gefällt werden, dass er dorthin fällt, wo er später liegen soll.
Zuerst müssen Sie also festlegen, wohin er fallen soll!
Vor dem Sägen müssen Sie alle Hindernisse um den Baum herum aus dem Weg räumen. Beim Arbeiten brauchen Ihre Füße sicheren Halt. Außerdem müssen Sie so arbeiten, dass die Säge keine Hindernisse berührt.



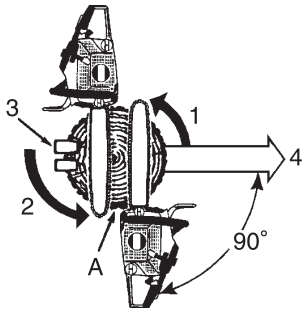
Danach stellen Sie sicher, dass Sie freie Bahn haben, um sich in Sicherheit zu bringen.
Sobald der Baum zu fallen beginnt, müssen Sie sich in einem Winkel von 45 Grad aus der Fallrichtung und mindestens 3 Meter vom Baum entfernen, damit Sie geschützt sind, falls der Baum beim Fallen über den Baumstumpf hinweg zurückschnellt.



Beginnen Sie mit dem Einschnitt auf der Seite, auf die der Baum fallen soll.

- Kerbe: 1/3 vom Durchmesser und im Winkel von 30° bis 45°
- Fällschnitt: 2,5 bis 5 cm höher
- Bruchleiste: 1/10 vom Durchmesser

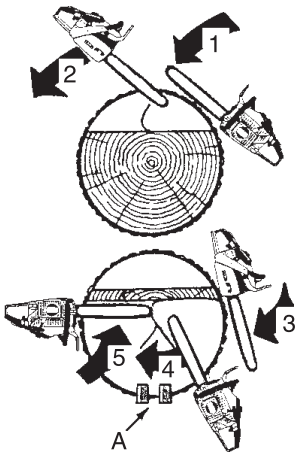
Sägen Sie eine Kerbe auf ca. 1/3 der Höhe des Baumstamms.
Die Position dieser Kerbe ist wichtig, da der Baum versucht, „in die Kerbe" zu fallen.
Der Fällschnitt erfolgt an der der Kerbe gegenüberliegenden Seite.
Er wird angesetzt, indem ein Krallenanschlag an der gegenüberliegenden Seite ca. 2,5 bis 5 cm oberhalb des unteren Kerbenrands angebracht wird, und endet bei ca. 1/10 des Durchmessers zur Innenkante der Kerbe, damit der Teil des Baums ohne Einschnitt als Bruchleiste fungiert.



1. Kerbschnitte
2. Fällschnitt
3. Keile (falls Platz vorhanden ist)
4. Fällen

A: 1/10 vom Durchmesser bleibt als Bruchleiste stehen.

Versuchen Sie nicht, über den Fällschnitt die Kerbe zu erreichen.
Das verbleibende Holz zwischen Kerbe und Fällschnitt, die so genannte Bruchleiste, wirkt beim Fallen des Baums wie ein „Scharnier" und lenkt den Baum in die gewünschte Fallrichtung.
Wenn der Baum zu fallen beginnt, halten Sie den Motor an, legen Sie die Säge auf den Boden, und bringen Sie sich schnell in Sicherheit.



Fällen großer Bäume

1. Kerbschnitte
2. Rundum-Methode
3. Fällschnitt
4. Rundum-Methode
5. Fällschnitte

A: Keile

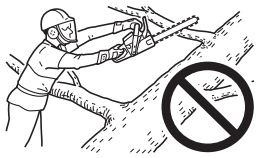
Beim Fällen großer Bäume mit einem Durchmesser, der zweimal so groß ist wie die Länge der Führungsschiene, beginnen Sie mit den Kerbschnitten auf einer Seite und ziehen Sie die Säge bis zur anderen Seite der Kerbe durch.
Beginnen Sie bei angesetztem Krallenanschlag mit dem hinteren Einschnitt auf der einen Seite des Baums, wobei die Säge als Drehzapfen fungiert, um auf dieser Seite die gewünschte Bruchleiste herzustellen.
Anschließend nehmen Sie die Säge für den zweiten Schnitt heraus.
Setzen Sie die Säge sehr vorsichtig in den ersten Einschnitt ein, so dass sich kein Rückschlag ergibt.
Der letzte Einschnitt erfolgt, indem die Säge nach vorn in den Einschnitt gezogen wird, um die Bruchleiste zu erreichen.

Entasten

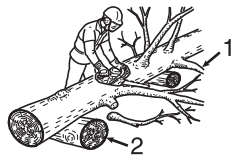
⚠ VORSICHT

Nicht über Brusthöhe sägen.

Das Entasten eines gefallenen Baums ähnelt dem Zerkleinern.
Entasten Sie niemals einen Baum, auf dem Sie stehen.
Achten Sie darauf, dass die Spitze der Führungsschiene keine anderen Äste berührt.
Benutzen Sie immer beide Hände.



Arbeiten Sie nicht mit der Säge Überkopf bzw. mit der Führungsschiene in vertikaler Stellung. Falls die Säge zurückschlägt, haben Sie nicht genug Kontrolle, um eine mögliche Verletzung zu vermeiden.



Unter Spannung stehende Äste

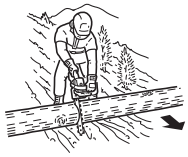
1. Schneiden Sie die Äste, auf denen der Baum aufliegt, ganz zum Schluss.
2. Schieben Sie Holzblöcke als Unterlage unter den Stamm.

Zerkleinern

⚠ VORSICHT

Stehen Sie immer bergauf vom Baumstamm.

Beim Zerkleinern wird ein Baumstamm oder ein gefällter Baum in kleinere Stücke zerlegt.
Es gibt einige Grundregeln, die für alle Zerkleinerungsarbeiten gelten.
Umfassen Sie die Handgriffe stets mit beiden Händen.
Stützen Sie den Baumstamm ggf. ab.



Stehen Sie beim Sägen an einem Abhang oder einer Böschung stets bergauf vom Baumstamm.

Stehen Sie nie auf dem Baum.

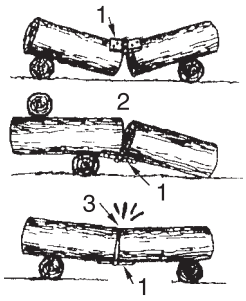
Zug und Druck bei Holz

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie den Halbgasknopf niemals zum Sägen.

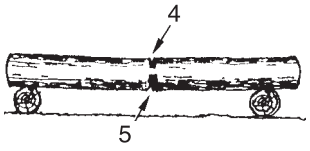
⚠ VORSICHT

Wenn Sie die Auswirkungen von Zug und Druck falsch eingeschätzt haben und von der falschen Seite aus sägen, verklemmt sich die Führungsschiene und Kette im Holz.
Wenn Sie mit eingeklemmter Kette Gas geben, wird die Kupplung beschädigt.
Sollte sich die Kette verklemmen, versuchen Sie nicht, die Säge gewaltsam aus dem Einschnitt herauszuziehen.
Schalten Sie die Säge aus und treiben Sie einen Keil in den Einschnitt, damit sich der Spalt öffnet und Sie die Säge freibekommen.
Gehen Sie niemals gewaltsam vor, wenn die Säge festklemmt.
Drücken Sie die Säge nicht mit Gewalt in den Einschnitt.
Das Arbeiten mit einer stumpfen Kette ist gefährlich, und die Führungsschiene bzw. das Kettenrad werden dabei übermäßig abgenutzt.
Eine stumpfe Kette erkennen Sie daran, dass beim Sägen Sägemehl statt Späne entsteht.



1. Gelenk
2. Offen
3. Geschlossen

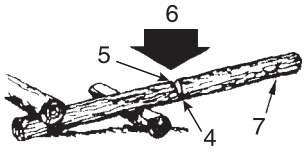
Ein am Boden liegender Stamm unterliegt bestimmten Zug- und Druckkräften, je nachdem, an welcher Stelle die Abstützwirkung am größten ist.
Wenn ein Stamm an beiden Enden von einer Unterlage abgestützt ist, befindet sich die Druckseite oben und die Zugseite unten.
Um zwischen diesen beiden Abstützpunkten zu sägen, machen Sie den ersten Einschnitt in Abwärtsrichtung über eine Länge von ca. 1/3 des Holzdurchmessers.
Der zweite Einschnitt erfolgt in Aufwärtsrichtung und sollte auf den ersten Einschnitt treffen.



Starker Druck

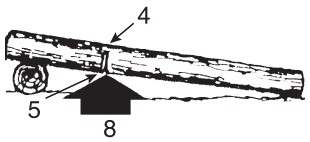
4. 1/3 Tiefe (Durchmesser) Vermeidet Spalten.
5. Endschnitt.

Wird der Stamm nur an einem Ende von einer Unterlage abgestützt, machen Sie den ersten Einschnitt in Aufwärtsrichtung über eine Länge von ca. 1/3 des Holzdurchmessers.
Der zweite Einschnitt erfolgt in Abwärtsrichtung und sollte auf den ersten Einschnitt treffen.



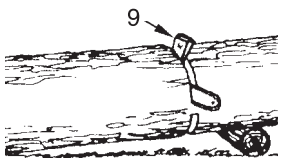
Oberschnitt

6. Nach unten
7. Ungestütztes Ende

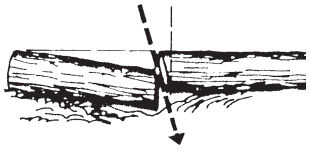


Unterschnitt

8. Nach oben



9. Keil



Machen Sie einen Winkelschnitt, wenn die beiden Teile gegeneinander fallen könnten.

Anweisungen zu Pflege und Wartung

Komponente	Wartung	Seite	Vor der Verwendung	Monatlich
Luftfilter	Reinigen / ersetzen	26	•	
Kraftstoffsystem	Überprüfen	26	•	
Kraftstofffilter	Überprüfen / reinigen / ersetzen	26	•	
Ölfilter	Überprüfen / reinigen / ersetzen	26	•	
Zündkerze	Überprüfen / reinigen / justieren / ersetzen	26		•
Kühlsystem	Überprüfen / reinigen	27	•	
Führungsschiene	Überprüfen / reinigen	27	•	
Kettenrad	Überprüfen / ersetzen	27		•
Vergaser	Justieren / ersetzen und justieren	27		•
Schalldämpfer	Überprüfen / festziehen / reinigen	-	•	
Kettenbremse	Überprüfen / ersetzen	16	•	
Anlasser	Überprüfen	23	•	
Schrauben, Bolzen und Muttern	Überprüfen, festziehen / ersetzen	-	•	

WICHTIG

Angegeben sind die maximalen Zeitabstände.
Die Häufigkeit der erforderlichen Wartungsarbeiten richtet sich nach der tatsächlichen Beanspruchung und Ihrer Erfahrung.

Behebung von Betriebsstörungen

Problem			Ursache	Abhilfe
Motor	- springt nicht leicht an - springt gar nicht an			
Motor lässt sich starten	Kraftstoff am Vergaser	Kein Kraftstoff am Vergaser	• Kraftstofffilter verstopft • Kraftstofffleitung verstopft • Vergaser	• Reinigen oder ersetzen • Reinigen • ECHO-Händler um Rat fragen
	Kraftstoff am Zylinder	Kein Kraftstoff am Zylinder	• Vergaser	• ECHO-Händler um Rat fragen
		Schalldämpfer mit Kraftstoff benetzt	• Kraftstoffgemisch zu fett	• Choke öffnen • Luftfilter reinigen / ersetzen • Vergaser justieren • ECHO-Händler um Rat fragen
	Funken am Ende des Zündkabels	Keine Funken am Ende des Zündkabels	• Stoppschalter aus • Elektrikproblem	• Schalter einschalten • ECHO-Händler um Rat fragen
	Funken an der Zündkerze	Kein Funken an der Zündkerze	• Falscher Elektrodenabstand • Mit Kohlenstoff bedeckt • Mit Kraftstoff verschmutzt • Zündkerze defekt	• Auf 0,6 bis 0,7 mm einstellen • Reinigen oder ersetzen • Reinigen oder ersetzen • Zündkerze ersetzen
Motor lässt sich nicht starten			• Internes Motorproblem	• ECHO-Händler um Rat fragen
Motor läuft	Würgt ab oder beschleunigt schlecht		• Verschmutzter Luftfilter • Verschmutzter Kraftstofffilter • Verstopfter Kraftstoffkanal • Zündkerze • Vergaser • Kühlsystem verstopft • Auspuffkanal / Schalldämpfer verstopft	• Reinigen oder ersetzen • Reinigen oder ersetzen • Reinigen • Reinigen und justieren / ersetzen • Justieren • Reinigen • Reinigen

⚠ WARNUNG

- **Servicearbeiten außer den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Arbeiten sollten von ausgebildetem Werkstattpersonal durchgeführt werden.**
- **Kraftstoffdämpfe sind extrem leicht entflammbar und können Brände und / oder Explosionen auslösen. Testen Sie niemals den Zündfunken der Zündkerze durch Erdung am Motorzylinder. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.**

HINWEIS

„ES"-START (siehe Seite 2)
Wenn sich der Startergriff nicht leicht betätigen lässt, weist dies auf ein Problem im Motor hin.
Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
Bei unsachgemäßer Demontage drohen Verletzungen.

Schärfen der Sägekette

⚠ WARNUNG

Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie mit dem Schärfen der Kette beginnen.
Tragen Sie immer Handschuhe, wenn Sie an der Kette arbeiten.

⚠ VORSICHT

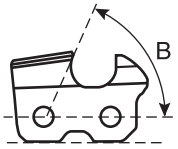
Die folgenden Fehler erhöhen das Risiko eines Rückschlags erheblich.
1) Feilwinkel zu groß
2) Frontwinkel zu klein
3) Durchmesser der Feile zu klein
4) Tiefenbegrenzer zu groß

HINWEIS

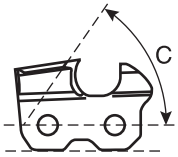
Die betreffenden Winkel gelten für die Sägeketten Oregon 25A, 25AP, 91VG, 91VX und Carlton N1C-BL.
Zum Schärfen anderer Sägeketten beachten Sie die Anweisungen des jeweiligen Kettenherstellers.

- Richtig gefeilte Schneidzähne sind unten dargestellt.

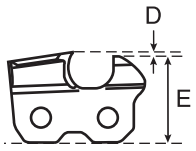
A: Feilwinke N1C-BL; 35°, 25A, 25AP, 91VG und 91VX; 30°



B: Frontwinkel N1C-BL; 85°-90°, 25A und 25AP; 85°, 91VG; 80°, 91VX; 70°

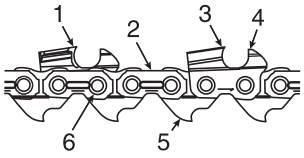


C: Schnittwinkel des Zahndachs N1C-BL, 25A, 25AP und 91VG; 60°, 91VX; 50°



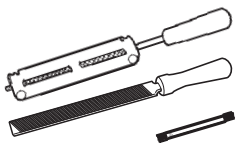
D: Tiefenbegrenzer N1C-BL; 0,56 mm, 25A, 25AP, 91VG und 91VX; 0,64 mm

E: Parallel



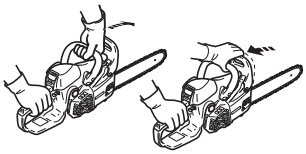
1. Linker Schneidzahn
2. Verbindungsglied
3. Rechter Schneidzahn
4. Tiefenbegrenzer
5. Treibglied
6. Niet

Arbeiten Sie nie mit einer stumpfen oder beschädigten Sägekette.
Wenn Sie zum Sägen Kraft aufwenden müssen oder wenn statt Spänen nur Sägemehl entsteht, überprüfen Sie die Schneidzähne auf Abnutzung und Beschädigung.
Achten Sie beim Schärfen der Kette darauf, dass Winkel und Form der Kettenglieder immer denen einer neuen Kette entsprechen.
Überprüfen Sie die Sägekette nach jeder Tankfüllung auf Abnutzung oder Beschädigung.

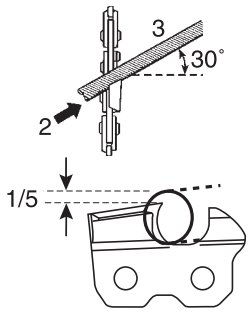


- Schärfen
  Zum korrekten Schärfen der Sägekette benötigen Sie Folgendes: Rundfeile mit Feilenhalter, Flachfeile und Tiefenlehre. Wenn Sie die richtige Rundfeile (4,0 mm) und einen Feilenhalter verwenden, können Sie leichter gute Feilergebnisse erzielen.

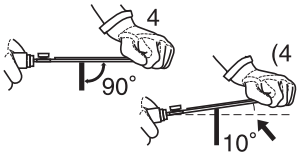
Bei Ihrem ECHO-Händler erhalten Sie das richtige Zubehör, um die Kette zu schärfen.



1. Kette feststellen – vorderen Handschutz nach vorne drücken.
   Kette weiterbewegen – vorderen Handschutz gegen den vorderen Handgriff ziehen.

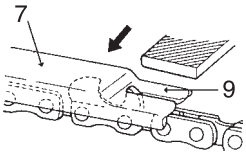


2. Die Kette hat rechte und linke Schneidzähne.
   Schärfen Sie immer von innen nach außen.
3. Halten Sie den Feilenhalter parallel zur Kette und feilen Sie die Schneidzähne, bis Zahndach und Flanke keine Beschädigung bzw. Riefen mehr aufweisen.

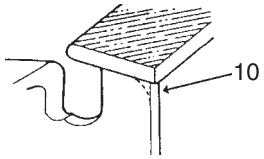


4. Halten Sie die Feile horizontal.
(4. Oregon 25A und 25AP; Die Feile schräg (10°) nach oben halten.

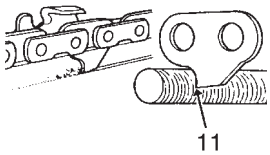
5. Verbindungsglieder nicht anfeilen.
6. Den am stärksten abgenutzten Schneidzahn zuerst feilen und anschließend alle anderen Schneidzähne auf dieselbe Länge abfeilen.



7. Der Tiefenbegrenzer bestimmt die Dicke der Sägespäne und muss immer richtig gefeilt sein.
8. Verringert sich die Länge des Schneidzahns, ändert sich auch die Höhe der Tiefenbegrenzung und diese muss ebenso verringert werden.
9. Tiefenlehre wie abgebildet auf die Kette legen und den überstehenden Teil des Tiefenbegrenzers abfeilen.



10. Vorderkante des Tiefenbegrenzers abrunden, damit die Kette ruhig läuft.



11. Das Treibglied dient zur Beseitigung von Sägestaub aus der Nut der Führungsschiene. Die Unterkante des Treibglieds ist daher scharf zu halten.

Nach dem Schärfen ist die Kette in Öl zu legen und verbleibender Feilstaub vor dem Einsatz ganz zu entfernen.

Nachdem die Kette an der Führungsschiene gefeilt wurde, muss sie mit ausreichend Öl behandelt werden.
Die Kette dann langsam von Hand drehen, um Feilstaub zu entfernen, bevor sie wieder benutzt wird.

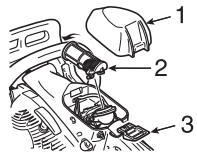
Wenn mit der Motorsäge gearbeitet wird und die Nut durch Feilstaub verstopft ist, werden die Sägekette und die Führungsschiene vorzeitig abgenutzt.

Falls die Sägekette mit Harz verklebt ist, reinigen Sie sie mit Petroleum und legen Sie sie anschließend in Öl.

Wartung

- Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren ECHO-Händler.

Luftfilter



1. Luftfilterabdeckung
2. Luftfilter
3. Verriegelung Luftfilterabdeckung

- Überprüfen Sie diesen Punkt vor jeder Verwendung.
- Lösen Sie die Verriegelung der Luftfilterabdeckung, und entfernen Sie die Luftfilterabdeckung sowie den Luftfilter.
  Entfernen Sie Staub vom Filter durch vorsichtiges Abbürsten, waschen Sie den Filter mit einem nicht brennbaren Lösungsmittel, oder ersetzen Sie den Filter.
- Lassen Sie den Filter vollständig trocknen, bevor Sie ihn wieder in das Gerät einsetzen.
- Bringen Sie Luftfilterelement und Abdeckung wieder an, und schließen Sie die Verriegelung.

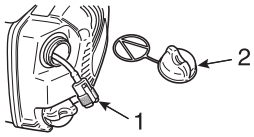
Überprüfen des Kraftstoffsystems

- Überprüfen Sie diesen Punkt vor jeder Verwendung.
- Vergewissern Sie sich nach jeder Betankung, dass kein Kraftstoff an den Leitungen, Dichtungen oder am Tankdeckel austritt.
- Wenn Kraftstoff oder Kraftstoffdämpfe austreten, besteht Brandgefahr.
  Schalten Sie das Gerät in diesem Fall sofort aus, und lassen Sie es von Ihrem Händler überprüfen bzw. austauschen.

Kraftstofffilter

⚠ GEFAHR

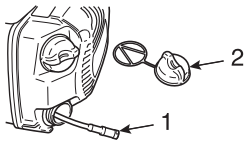
Kraftstoff ist höchst entflammbar.
Gehen Sie besonders vorsichtig mit Kraftstoff um.



1. Kraftstofffilter
2. Kraftstofftankdeckel

- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen.
  - Lassen Sie keinen Staub in den Kraftstofftank kommen.
  - Ein verstopfter Filter verursacht Schwierigkeiten beim Anlassen des Motors oder ungenügende Motorleistung.
  - Ziehen Sie den Kraftstofffilter mit einem Stück Stahldraht oder ähnlichem über den Einfüllstutzen heraus.
  - Tauschen Sie den Filter bei Verschmutzung aus.
  - Wenn der Kraftstofftank innen verschmutzt ist, können Sie ihn durch Ausspülen mit Benzin reinigen.

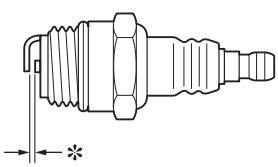
Ölfilter



1. Ölfilter
2. Öltankdeckel

- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen.
  - Lassen Sie keinen Staub in den Öltank kommen.
  - Durch einen verstopften Filter wird das Schmiersystem beeinträchtigt.
  - Ziehen Sie den Filter mit einem Stück Stahldraht oder ähnlichem über den Einfüllstutzen heraus.
  - Reinigen Sie den verschmutzten Filter mit Benzin, oder tauschen Sie ihn aus.
  - Wenn der Öltank innen verschmutzt ist, können Sie ihn durch Ausspülen mit Benzin reinigen.

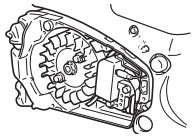
Zündkerze



* Elektrodenabstand: 0,6 bis 0,7 mm

- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen.
  - Der Elektrodenabstand beträgt normalerweise 0,6 bis 0,7 mm.
  - Korrigieren Sie den Elektrodenabstand, wenn er weiter oder enger als der normale Abstand ist.
- Anzugsdrehmoment: 15 bis 17 N•m (150 bis 170 kg•cm)

Zylinderrippen (Kühlsystem)



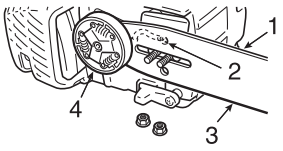
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen.
- Verstopfte Kühlrippen haben eine schlechte Motorkühlung zur Folge.
- Beseitigen Sie Schmutz und Staub zwischen den Kühlrippen, damit die Kühlluft ungehindert zirkulieren kann.

Führungsschiene

HINWEIS

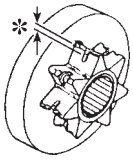
Ersetzen Sie die Führungsschiene oder die Sägekette nur durch Teile, die von ECHO zugelassen sind.

1. Nut 2. Ölbohrung 3. Führungsschiene 4. Kettenrad



- Vor dem Gebrauch reinigen.
  - Beispiel: Reinigen Sie die an der Führungsschiene befindliche Nut mit einem kleinen Schraubendreher.
  - Reinigen Sie die Ölbohrungen mit einem Draht.
- Kehren Sie die Führungsschiene von Zeit zu Zeit um.
- Überprüfen Sie Zahnrad und Kupplung, und reinigen Sie vor der Montage der Führungsschiene den Bereich um die Schiene. Bei Verschleiß austauschen.

Kettenrad

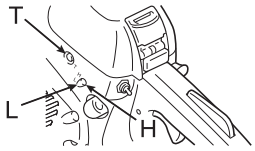


* Abgenutzt: 0,5 mm
- Durch ein beschädigtes Kettenrad wird eine Sägekette beschädigt bzw. sie verschleißt vorzeitig.
  - Wenn das Kettenrad abgenutzt ist (0,5 mm oder mehr), muss es ausgetauscht werden.
- Überprüfen Sie das Kettenrad beim Montieren einer neuen Kette. Bei Verschleiß austauschen.

Vergaser

⚠ VORSICHT

Die Leerlaufanschlagschraube (T) muss so justiert sein, dass sich die Sägekette beim Starten nicht dreht.
Wenden Sie sich bei Problemen mit dem Vergaser an Ihren Händler.

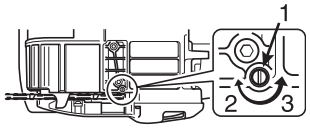


L: Justierung für untere Drehzahl. H: Justierung für obere Drehzahl.
T: Leerlaufanschlagschraube.

- Justieren Sie den Vergaser nur, wenn es absolut erforderlich ist.
- So justieren Sie den Vergaser:
  - Drehen Sie die Justierung für die untere Drehzahl (L) und die Justierung für die obere Drehzahl (H) gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
  - Lassen Sie den Motor an und mit hoher Leerlaufdrehzahl warm laufen.
  - Drehen Sie die Leerlaufanschlagschraube (T) gegen den Uhrzeigersinn, bis die Sägekette stoppt.
  - Drehen Sie danach die Leerlaufanschlagschraube (T) eine weitere 1/2 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.
  - Geben Sie erneut Vollgas, um den gleichmäßigen Drehzahlanstieg aus dem Leerlauf auf Höchstdrehzahl zu prüfen.

Automatische Ölpumpe

1. Öleinstellschraube 2. Verringern (Zu) 3. Erhöhen (Auf)



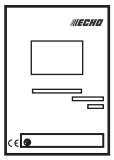
- Das Abgabevolumen der automatischen Ölpumpe ist werkseitig auf 7 mL/min bei ca. 7000 U/min eingestellt.
  - Zur Erhöhung des Abgabevolumens drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn. Wenn die Schraube am Anschlag ist, ist die maximale Abgabemenge erreicht. (13 mL/min bei 7000 U/min)
  - Drehen Sie die Einstellschraube nicht über die Maximal- oder Minimalstellung hinaus.

Lagerung

Langfristige Lagerung (über 30 Tage)

⚠ WARNUNG

Lagern Sie es nicht dort, wo sich Kraftstoffdämpfe sammeln oder an offene Funken geraten können.

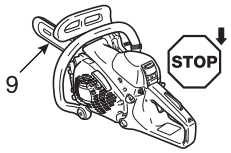


HINWEIS

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf, damit Sie auch zu einem späteren Zeitpunkt etwas nachlesen können.

Lagern Sie das Gerät ohne Vorbereitung auf die Lagerung nicht länger als 30 Tage.
Gehen Sie wie folgt vor:

1. Leeren Sie den Kraftstofftank vollständig, und ziehen Sie mehrmals am Reversierstarter, um den Vergaser vom Kraftstoff zu befreien.
2. Lagern Sie Benzin nur in zugelassenen Behältern.
3. Bringen Sie den Stoppschalter in die Stellung „STOP".
4. Entfernen Sie Ansammlungen von Schmierfett, Öl und Schmutz vom Gerät.
5. Schmieren Sie das Gerät regelmäßig nach dem Wartungsplan.
6. Ziehen Sie alle Schrauben, Bolzen und Muttern fest.
7. Bauen Sie die Zündkerze aus, und gießen Sie 10 mL neues Zweitakt-Motoröl durch die Kerzenbohrung in den Zylinder.
   A. Legen Sie ein sauberes Tuch über die Kerzenbohrung.
   B. Ziehen Sie 2 bis 3 Mal am Startergriff, um das Motoröl im Zylinder zu verteilen.
   C. Beobachten Sie die Lage des Kolbens durch die Zündkerzenöffnung.
      Ziehen Sie am Griff des Reversierstarters, bis der Kolben den oberen Totpunkt erreicht, und belassen Sie den Griff in dieser Stellung.
8. Setzen Sie die Zündkerze ein (schließen Sie das Zündkabel nicht an).
9. Schützen Sie Kette und Führungsschiene vor dem Einlagern mit dem Schwertschutz.
10. Lagern Sie das Gerät trocken, staubfrei und für Kinder bzw. unbefugte Personen unzugänglich.



Entsorgungshinweise

- Entsorgen Sie Altöl unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften Ihres Landes.
- Auf den größeren Kunststoffteilen des Produkts befindet sich jeweils eine Kennzeichnung (Code) des Werkstoffs.
  Diese Codes beziehen sich auf die folgenden Werkstoffe; entsorgen Sie diese Kunststoffteile unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften Ihres Landes.

Kennzeichnung	Werkstoff
>PA6-GF<	Nylon 6 - Glasfaser
>PP-GF<	Polypropylen - Glasfaser
>PE-HD<	Polyethylen

- Wenn Sie Fragen zur korrekten Entsorgung von Altöl oder Kunststoffteilen haben, setzen Sie sich bitte mit Ihrem ECHO-Fachhändler in Verbindung.

Technische Daten

Typ		CS-351WES	
Außenabmessungen: Länge × Breite × Höhe	mm	392 × 241 × 236	
Maße: Säge ohne Führungsschiene und Kette, leere Tanks	kg	3,6	
Fassungsvermögen: Kraftstofftank Tank für Kettenschmierung Kraftstoff (Mischungsverhältnis) Öl (Sägekettenöl)	 mL mL 	 370 230 Bleifreies Normalbenzin. Verwenden Sie bleifreies Benzin mit mindestens 89 Oktan. Verwenden Sie keinen Kraftstoff mit Methylalkohol oder mehr als 10 % Ethylalkohol. 50 : 1 (**2 %**) Öl nach ISO-L-EGD Standard (ISO/CD13738), JASO FC, FD und ECHO Premium 50 : 1 Öl. Spezielles Sägekettenöl oder Motoröl	
Führungsschiene:		Kettenradspitze Führungsschiene	Carving-Schiene
Schneidlänge: Alle angegebenen Schneidlängen der Führungsschiene	 mm	 300, 350, 400	 300, 350
Kette: Kettengliedlänge Treibgliedstärke Führungsschienentyp Spaltbreite der Führungsschiene Kettentyp Schmierung	 mm mm cm mm 	 9,53 (3/8 Zoll) 1,27 (0,050 Zoll) 30, 35, 40 (ECHO) 1,27 (0,050 Zoll) Carlton N1C-BL Oregon 91VG, 91VX Einstellbare automatische Ölpumpe	 6,35 (1/4 Zoll) 1,27 (0,050 Zoll) 30, 35 (ECHO) 1,27 (0,050 Zoll) Oregon 25A, 25AP
Kettenrad: Angegebene Anzahl von Zähnen		6	8
Motor: Typ Vergaser Zündung / Magnetinduktor Zündkerze Anlasser Leistungsübertragung Hubraum Maximale Motorleistung (ISO 7293) Empfohlene Höchstdrehzahl mit Schneidvorrichtung Empfohlene Leerlaufdrehzahl	 mL (cm^3) kW r/min r/min	 Luftgekühlter Zweitakt-Einzylinder-Motor Membrantyp Schwungradmagnet, CDI-System NGK BPMR7A Reversierstarter **„ES-Start"** (siehe Seite 2) Automatische Fliehkraftkupplung 35,8 1,48 13500 2700	
Kraftstoffverbrauch: Kraftstoffverbrauch bei maximaler Motorleistung Spezifizierter Kraftstoffverbrauch bei maximaler Motorleistung	 kg/h g/(kW•h)	 0,78 527	
Schalldruckpegel: (ISO 22868) Lp_{Aeq} =	dB(A)	99,1	
Garantierter Schallleistungspegel: (2000/14/EC) L_{WAav} =	dB(A)	113	
Kettenbremse: (ISO 6535) Mittlere Bremszeit bei Maximalgeschwindigkeit	 s	 0,08	
Vibration: (ISO 22867) Vorg. Werte a_{hveq} Vorderer Griff Hinterer Griff	 m/s^2 m/s^2	 6,4 6,7	
Sonstige Geräteteile:		Vorderer Handschutz, hinterer Handschutz, Gashebelsperre, Kettenfangbolzen, Kettenbremse, Vibrationsdämpfungsvorrichtung, Krallenanschlag	

Konformitätserklärung

Der unterzeichnete Hersteller:

YAMABIKO CORPORATION
7-2 SUEHIROCHO 1-CHOME
OHME, TOKIO 198-8760
JAPAN

erklärt, dass das nachstehend spezifizierte neue Gerät:

TRAGBARE MOTORSÄGE

Marke: ECHO
Typ: CS-351WES

Folgendem entspricht:

* Anforderungen der Maschinenrichtlinie **98/37/EC (1998)** (und **2006/42/EC**: vom 29. Dezember 2009)
(Verwendung von harmonisierter Norm **ISO 11681-1 (2004)**)
und „CE-Zulassung" erteilt
Bescheinigungs-Nr.: TI(E)/MD(2) - ECTE/193/06102009
Technisches Aktenzeichen: TCF -1-59-1
wurde durchgeführt bei der gemeldeten Stelle deutschen Rechts:

Technology International (Europe) Limited
56 Shrivenham Hundred Business Park
Shrivenham, Swindon, SN6 8TY, Vereinigtes Königreich

* Anforderungen der Richtlinie **2004/108/EC**
(Verwendung von harmonisierter Norm **EN ISO 14982**)
* Anforderungen der Richtlinie **2002/88/EC**
* Anforderungen der Richtlinie **2000/14/EC**

Konformitätsermittlung nach **ANHANG V**
Gemessener Schallleistungspegel: **110 dB(A)**
Garantierter Schallleistungspegel: **113 dB(A)**

CS-351WES Seriennummer 36012001 und höher

Tokio,
den 1. Oktober 2009

YAMABIKO CORPORATION

Kazushige Oyuri

K. OYURI **Hauptabteilungsleiter**

Autorisierter Repräsentant in Europa:
Unternehmen: Atlantic Bridge Limited
Adresse: Atlantic House, PO Box 4800,
Earley, Reading RG5 4GB, Vereinigtes Königreich

Herr Philip Wicks

Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen für ECHO- Motorgeräte

Verehrter Kunde !

Sie haben sich zum Kauf eines ECHO-Motorgerätes entschieden und damit einen qualitativ hochwertigen und zuverlässigen Helfer für ihre Arbeiten erworben. Damit sie lange Freude an dem Gerät haben, ist es zwingend notwendig die Maschine nur nach dem bestimmungsgemäßen Verwendungszweck einzusetzen und regelmäßige Wartungs- und Inspektionsarbeiten vorzunehmen. Mindestens 1 x jährlich muss das Gerät von einer autorisierten ECHO Werkstatt gewartet werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass trotzdem noch manche Teile dieses Gerätes einem normalen Verschleiß unterliegen und deshalb ausgetauscht werden müssen.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Diese Motorsäge dient ausschließlich zum Schneiden von Holz bis ca. 25 cm Durchmesser im privaten oder semiprofessionellen Einsatz. Darunter versteht man das Fällen kleinerer Bäume, das Entasten und das Aufsägen von liegenden Stämmen oder Bauholz. Das moderne, ergonomisch geformte Griff und Kettenbremssystem dieser Maschine hilft mit das Unfallrisiko zu vermindern, trotzdem sollte vor allem jeder „Erstsäger“ sich vom Fachhändler genau einweisen lassen, oder aber an einem speziellen Motorsägenlehrgang teilnehmen um den richtigen Gebrauch der Säge unter fachlicher Anleitung zu erlernen. Die Verwendung als Antriebsaggregat für andere Geräte oder Arbeitswerkzeuge ist verboten.

Garantiebedingungen der Fa. ECHO Motorgeräte

Die folgenden Garantiebedingungen sind eine freiwillige zusätzliche Leistung der Fa. ECHO Motorgeräte, die der Kunde den Ausführungen entsprechend in Anspruch nehmen kann. Die Gewährleistungsansprüche des Kunden gegenüber seinem Vertragspartner, dem autorisierten ECHO-Fachhändler, bleiben durch die genannten Garantieleistungen unberührt. Er kann diese Gewährleistungsansprüche geltend machen, ohne die Garantiebedingungen zu beachten.

1. Die Fa. ECHO Motorgeräte behält sich immer das Recht vor zur Abwicklung des Garantieanspruchs Dritte, insbesondere autorisierte ECHO-Vertragswerkstätten einzuschalten. Entscheidungsbefugt über einen Garantieanspruch bleibt aber die Fa. ECHO Motorgeräte.
2. Bei ausschließlich privater Nutzung des ECHO Produktes beträgt die Garantiezeit 24 Monate. Bei auch gewerblicher oder beruflicher Nutzung 12 Monate.
3. Die Garantiefrist beginnt mit dem erstmaligen Kauf, nachgewiesen mit einem maschinell gedruckten Beleg, der in der Buchhaltung des Händlers registriert wurde. Bei einem Weiterverkauf durch den Kunden beginnt die Garantiefrist nicht von neuem. Werden Arbeiten im Rahmen der Garantie durchgeführt, insbesondere der Austausch von Teilen, so hat dies keinen neuen Beginn der Garantiefrist zur Folge.
4. Die Garantieleistung erstreckt sich nur auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler, sowie auf die Nichterfüllung zugesicherter Eigenschaften zurückzuführen sind. Der Anspruch ist beim autorisierten ECHO-Fachhändler geltend zu machen. Die in der Gebrauchsanleitung aufgeführten Wartungs- und Pflegearbeiten gehen zu Lasten des Eigentümers.
5. Garantieansprüche sind zunächst auf Nacherfüllung d.h. Nachbesserung bzw. Ersatzteillieferungen beschränkt.
6. Wird die Fa. ECHO Motorgeräte aufgrund der Garantie in Anspruch genommen, dann ist die Fa. ECHO bemüht den autorisierten Fachhändler mit den notwendigen Ersatzteilen schnellstmöglich zu beliefern. Ein Anspruch des Kunden auf sofortige Lieferung ist ausgeschlossen. Ausdrücklich betonen wir, dass eine verzögerte Lieferung keinen Anspruch auf Schadenersatzforderung gegen die Fa. ECHO Motorgeräte begründet. Außerdem führt diese auch nicht zur Verlängerung der Garantiezeit. Im übrigen weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass gesetzliche Schadenersatzansprüche des Kunden gegen den Verkäufer wegen zu später Ausführung von Gewährleistungsansprüchen davon unberührt bleiben.
7. Ausschluß von der Gewährleistung

7a. Von der Garantieleistung ausgenommen sind Schäden die infolge unsachgemäßer Bedienung und unsachgemäßer Reparatur durch Dritte, wegen mangelhafter Pflege und Wartung oder wegen falschem Gebrauch entstanden sind. Des weiteren sind Beschädigungen durch Fremdeinwirkungen und/oder Fremdkörper sowie Versand- und Transportkosten von der Garantie ausgeschlossen. Voraussetzung für einen Garantieanspruch ist der Nachweis einer jährlichen sachgerechten Inspektion bei einer autorisierten ECHO-Werkstatt.

7b. Auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch des ECHO-Motorgerätes unterliegen wesentliche Teile einem normalen Verschleiß und der natürlichen Alterung. Diese Teile müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden. Darunter fallen alle Teile die sich drehen / antreiben bzw. Arbeitswerkzeuge. Dazu gehören unter anderem: Kette, Schiene, Zündkerze, AV-Dämpfungsgummis, Luftfilter, Ölfilter, Kraftstofffilter, Fliehkraftkupplung, Kettenrad, Reversierstarter.

8. Die Bedienungs- und Gebrauchsanleitung des Gerätes ist Bestandteil der Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen. Darin sind Hinweise zur sachgerechten Pflege, Wartung und Bedienung enthalten. Diese Hinweise sind vom Benutzer genauestens zu beachten. Die Bedienungs- u. Gebrauchsanleitung liegt jedem Gerät bei. Ergänzend zur Gebrauchsanleitung finden Sie hier nachstehend Hinweise und Ratschläge, die Sie zum Erhalt der Garantieansprüche zwingend befolgen sollten.

Verschleiß minimieren, Schäden vermeiden

Das Einhalten der Vorgaben in dieser Gebrauchsanleitung vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden an diesen ECHO-Motorgeräten. Die Benutzung, Wartung und Lagerung dieses ECHO Motorgerätes müssen so sorgfältig wie in der Gebrauchsanleitung beschrieben erfolgen. Vom Benutzer selbst zu verantworten sind alle Schäden, die durch Nichtbeachtung der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht wurden.
Dies gilt insbesondere in folgenden Fällen:

a) nicht von der Fa. ECHO Motorgeräte freigegebene Veränderungen am Produkt
b) nicht bestimmungsgemäße Verwendung des ECHO-Motorgerätes
c) Einsatz des ECHO-Motorgerätes bei Wettbewerbs- und Sportveranstaltungen
d) Folgeschäden auf Grund von Weiterbenutzung des ECHO-Motorgerätes trotz defekter Bauteile
e) Verwendung nicht von ECHO freigegebener Werkzeuge, Anbauteile u. Anbaugeräte.

Wartungsarbeiten

Die in der Gebrauchsanleitung im Kapitel Wartungsarbeiten und Pflegehinweise aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Voraussetzung für einen Garantieanspruch ist der Nachweis einer jährlichen sachgerechten Inspektion bei einer autorisierten ECHO-Werkstatt. Bei Versäumnis dieser Arbeiten können Schäden auftreten, die dann der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen unter anderem:

a) Motorschäden infolge nicht rechtzeitig oder unzureichend durchgeführter Wartung (falsche Vergaser-Einstellung, unzureichende Reinigung von Luft- und Kraftstofffiltern sowie der Kühlluftführung.)
b) Korrosions- und andere Folgeschäden in Folge unsachgemäßer Lagerung
c) Schäden und deren Folgeschäden durch Verwendung von anderen als ECHO-Originalersatzteilen.
d) Schäden durch Wartungs- oder Reparaturarbeiten in nicht von ECHO autorisierten Fachwerkstätten.

Technische Weiterentwicklung

Wir von ECHO arbeiten ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte. Änderungen des Lieferumfanges in Form Technik und Ausstattung müssen wir uns grundsätzlich vorbehalten. Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

Notizen

Notizen

Notizen

YAMABIKO CORPORATION
7-2 SUEHIROCHO 1-CHOME, OHME, TOKIO 198-8760, JAPAN
TELEFON: 81-428-32-6118. FAX: 81-428-32-6145.

DE

X750 - 011 44 2
X750 324-370 3

Gedruckt in Japan

© 2008 YAMABIKO CORPORATION